Vom 1.5-Gramm-Beutelchen bis zum 750-kg-Tank: Die Pacovis AG befüllt Gebinde unterschiedlichster Art mit Gewürzmischungen, Marinaden, Saucen und mehr. Das erfordert nicht nur flexible Abfüll- und Verpackungsanlagen, sondern auch anpassungsfähige Etikettieranlagen und Drucksysteme. Im Schweizer Kennzeichnungsspezialisten Peyer Marking fand Pacovis einen Partner für die Aufgabe.

Pacovis & Peyer – eine Partnerschaft für Packungen

Die Pacovis AG kennen nur wenige Konsumenten. Dabei widmet sich das Unternehmen mit Hauptsitz im aargauischen Stetten seit 1935 den vier Geschäftsfeldern Food Solutions, Verbrauchsartikel, Food Packaging & Catering sowie Hygiene, Reinigung und Arbeitsschutz. Doch was die rund 500 Mitarbeitenden herstellen, gelangt unter fremden Namen zum Endverbraucher – etwa Gewürzmischungen für Metzgereien, Salatdressings für Bäckereien, Kräuterbutter für grosse Detailhändler. Diese Firmenkunden vertreiben die Produkte unter ihren eigenen Marken. Entsprechend gross ist die Vielfalt an Flaschen, Schlauchbeuteln, Bechern und Säcken, die in den Abfüll- und Verpackungsanlagen von Pacovis befüllt und verpackt werden. Michael Suter, als Leiter Forschung und Entwicklung bei Pacovis verantwortlich für die Foodrezepturen, sagt: «Wir entwickeln Rezepturen im Namen unserer Kunden bereits ab 25 kg pro Jahr. Aber wir führen auch Aufträge im Umfang von jährlich 250 Tonnen durch. Für jeden Kunden in seinem Produktdesign.» Das zeichne Pacovis aus, erläutert er: «Unsere Stärke ist die Flexibilität, individuell Produkte in Chargen jeder Grösse herzustellen, zu verpacken und zu kennzeichnen.»

Kennzeichnung muss mit den Abfüllanlagen Schritt halten

Pacovis verfügt deshalb über leistungsfähige Abfüll- und Verpackungsanlagen, die sich den Anforderungen unterschiedlicher Gebinde anpassen lassen. «Das verlangte auch nach einer starken Lösung für die Kennzeichnung und Etikettierung, die mit dem Tempo der Anlagen Schritt halten kann», sagt Suter. Bei der Suche nach einem Partner stiess Pacovis auf die Peyer Marking AG. Die Spezialistin für Kennzeichnung und Etikettierung aus Spreitenbach wurde herausgefordert, die Beschriftung von 1.5-Gramm-Beutelchen ebenso sicherzustellen wie die Rundum-Etikettierung von 10-Kilogramm-Kesseln.

In der Folge installierte Peyer Marking für die Abfüll- und Verpackungsanlagen unterschiedlicher Hersteller bei Pacovis Etikettieranlagen, Thermotransfer-Drucksysteme, Kennzeichnungsanlagen, Inkjet-, Laserdrucker und Etikettiermaschinen.

Für jedes Material und Gebinde die richtige Drucklösung

Philippe Bauer, Business Unit Manager von Peyer Marking, sagt: «Jedes Trägermaterial reagiert anders. Unsere Stärke ist es, die richtigen Druck- und Etikettiersysteme für die unterschiedlichen Aufgaben zu ermitteln. Zudem passen wir alle Kennzeichnungs- und Etikettieranlagen der verschiedenen Hersteller exakt den Bedürfnissen an – hier also für Pacovis in der Lebensmittelindustrie. Solche Anlagen richten wir auch für andere Branchen ein, etwa die Pharma- oder die Kosmetikindustrie.»

Michael Suter schätzt die Flexibilität und Kompetenz von Peyer Marking sehr und will sie auch für künftige Themen nutzen: «Ich brauche selbst noch nicht zu wissen, wie eine Druck- oder Etikettierlösung für eine neue Aufgabe oder Anlage aussehen soll. Ich brauche sie nur Peyer Marking zu schildern. Und ihr Team kümmert sich darum.»

www.pacovis.com www.peyer-marking.ch